

14 августа 1886.

(3386—3)

Nr. 15311.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird für die Karl v. Schifferstein'schen männlichen Descendenten zur Wahrung ihrer Präsentationsrechte bezüglich des Josef Anton v. Schifferstein'schen Canonicates an der Laibacher Kathedralkirche Herr Dr. Suppantitsch als Curator ad actum bestellt und ihm das bezüglichliche Gesuchspare zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 20. August 1886.

(3554—1)

Nr. 3005.

Executive Realitätenversteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Seisenberg (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Anton Ceglar von Großreberze gehörigen, gerichtlich auf 2150 fl. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nr. 53 und 54 ad Catastralgemeinde Walitschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

16. November 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß der angeblich verstorbenen Tabulargläubigerin Theresia Baman, resp. ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 31. August 1886.

(3543—1)

Nr. 3548.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. C. Roeger in Laibach die executive Versteigerung der der Theresia Gorše von Rožlevo gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage B. 110 der Catastralgemeinde Feldsberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

28. Oktober

und die dritte auf den

25. November 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 21sten August 1886.

(3480—2)

Nr. 3863.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, daß in der Executions-sache des Johann Planinsek von Ober-treffen gegen Ludwig Slak von ebendort am 24. September 1886

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

Den unbekannten Aufenthaltsortes wo befindlichen Tabulargläubigern: Bernhard Mervar, Franz Novak und Maria Novak wurde zur Wahrung ihrer Rechte auf ihre Gefahr und Kosten Heinrich Tomšic von Treffen als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 25sten August 1886.

(3374—3)

St. 5963.

Razglas.

Od c. kr. deželne kot trgovske sodnije v Ljubljani se daje na znanje:

Na prošnjo Jurija Nartnika v Ljubljani dovolila se je eksekutivna prodaja dr. Viljemu Kowatschu v Ljubljani lastnega zarubljenega in na 362 gld. 90 kr. cenjenega premakljivega blaga i. t. d., in prirediti se v to svrho roka na

27. septembra in na

11. oktobra 1886,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne v stanovanji eksekuta v Ljubljani, s tem pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvem roku le za ali čez cenitveno ceno, pri drugem pa tudi pod to ceno prodajale.

V Ljubljani 17. avgusta 1886.

(3064—2)

St. 3798.

Izvršilna prodaja posestva.

Na prošnjo gosp. Janeza Kapelleta iz Metlike se je ponovila izvršilna prodaja posestva Neže Nemanič iz Božakova zaradi dolžnih 172 gold. 61 kr. s pristavkom na dan

1. oktobra 1886

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. maja 1886.

(3062—2)

St. 3741.

Naznanilo.

Na prošnjo n. v. r. komende metliške (po oskrbniku gosp. Martinu Kamenšku) se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 30. maja 1885, št. 4531, od Janeza Kapelleta in Janeza Ivanetiča iz Metlike za 93 gld. in 99 gld. kupljenega, sodnijsko na 250 gold. cenjenega, pod izp. št. 236 in 237 davkarske občine Draščice vpi-sanega, Janeza Kočevarju iz Križevske Vasi spadajočega zemljišča dovoli, in se določi dan na

1. oktobra 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške malomarnih kupcev prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. maja 1886.

(3349—2)

St. 4358.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Ladihe iz Velikih Lašč se je s tosondim odlokom dne 4. junija 1884, št. 2681, na dan 15ega septembra 1884 odločena, potem z odlokom dne 13. septembra 1884, št. 4331, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba, sodno na 1370 gld. cenjene nepremičnine Jožefa Peterlina iz Velike Slivice št. 18, vpisane v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas ponovljuje odločila na dan

8. oktobra 1886

od 10. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. avgusta 1886

(3490—2)

Nr. 1452.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Peter Zotlar und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Peter Zotlar und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Zotlar von Stari Dvor sub praes. 26. Mai 1886, B. 1452, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für den Benannten auf Einlage Nr. 237 der Catastralgemeinde St. Crucis sichergestellten Forderung per 40 fl. C. M. eingebracht, und wurde dahin zur summarischen Verhandlung dieser Streitfache die Tagfahrung auf den

28. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 27. Mai 1886.

(3300—2)

Nr. 3312.

Erinnerung

an Michael, Ursula und Apollonia Mohoric, unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird den Michael, Ursula und Apollonia Mohoric, unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Rezar von Danča bei Leskonza Nr. 2 sub praes. 3. Juli 1886, B. 3312, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung von zu ihren Gunsten haftenden Sapposten à 60 fl. C. M., 50 fl. C. M. und pr. 400 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagfahrung auf den

1. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Gladel von Fuzine als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 3. Juli 1886.

(3198—3)

Nr. 2561.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Anton Blatnik von Schwörz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Anton Blatnik von Schwörz hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Turk von ebendort die Klage auf Zahlung eines Rechnungsguthabens von 11 fl. f. A. angebracht, worüber die Tagfahrung zur Bagatell-verhandlung auf den

24. September 1886,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. Juli 1886.

(3184—3)

Nr. 1618, 1619.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen a) Helena Jakoš von Dobouž, b) Anton Klantšek von Brunschlagora und alle unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannt wo befindlichen a) Helena Jakoš von Dobouž, b) Anton Klantšek von Brunschlagora und allen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte die Klage auf Erziehung der Realitäten ad a) Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Podborst, ad b) Einl.-Nr. 63 der Catastralgemeinde Hottemesch sub und zwar ad a) Anton Leban von Murnze, ad b) Johann Cee von Brunschlagora eingebracht, und wurde dahin zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den

14. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Folgen des Ausbleibens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12ten Juni 1886.

(3056—3) Št. 4107.

Oglas.

Na prošnjo Katarine Bajuk iz Radovice št. 35 se dražba zemljišča Martinu Bajuku iz Radovice št. 52 pripadajočega in cenj nega na 1885 gld. v treh rokih, in sicer v dan

10. septembra,

9. oktobra in

10. novembra 1886

ob 11. uri pri tej sodnji s prejšnjim pristavkom določi. — Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 20. maja 1886.

(3209—3) Št. 3870.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Jarneja Noseta iz Kompolj št. 30 se z odlokom z dne 12. svečana 1886, št. 720, na 2. aprila, 30. aprila in na 28. maja 1886 odločene, potem z odlokom z dne 28. marca 1886, št. 1549, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Franceta Germa iz Kompolj št. 14 ponavlja na

17. septembra, 15. oktobra in 19. novembra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoludnem s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 16. julija 1886.

(3061—3) Nr. 5761.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Herrn Doctor Karl Slanc von Rudolfswert wider den Verlass der Anna Kump von Mötting, resp. ihre unbekannten Rechtsnachfolger, wegen 40 fl. 37 kr. f. A. die Tagatzung zum Bagatellverfahren auf den

29. September 1886 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Geflagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, behändigt.

Der Geflagte hat am vorbezoogenen Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 19ten Juli 1886.

(3402—3) Nr. 12566.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moser von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Mathias Superc von Brunnndorf gehörigen, gerichtl. auf 2294 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 98 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 15. Juli 1886.

(3399—3) Nr. 9948.

Dritte executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Bdešar von Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Jakob Bazar von Brunnndorf gehörigen, gerichtl. auf 1782 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg reasumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

22. September 1886,

vormittags um 9 Uhr, beim k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. Mai 1886.

(3381—3) Nr. 5785.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Erath von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Karl Schußel von Bugled gehörigen, gerichtl. auf 748 fl. geschätzten, Realität Einlage Nr. 118 der Steuergemeinde Ostraznik und der auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 307 der Steuergemeinde Ostraznik bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

1. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Rassenfuß am 13. August 1886.

(3057—3) Št. 3990.

Oglas.

Na prošnjo gospoda Aloisa Weibla iz Metlike se dražba zemljišča ml. Martina Stefaniča iz Slamne Vasi št. 6, ekstr. št. 97, vložna št. 32 davkarske občine Slamne Vasi, cenjenega na 220 gld. v treh rokih, in sicer dne

11. septembra,

9. oktobra in

10. novembra 1886

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 14. maja 1886.

(3059—3) Št. 3219.

Izvršilna prodaja

posestva.

Na prošnjo Jožeta Majzelja iz Metlike se je ponovila izvršilna prodaja posestva Jožeta Brataniča iz Lokvic št. 65 zaradi dolžnih 10 gold. 9 kr. s pristavkom na dan

10. septembra,

9. oktobra in

10. novembra 1886,

vsikdar od 11. do 12. ure dopoludne, pri tukajšnjem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 15. aprila 1886.

(3442—3) Št. 6041.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Nikota Černiča iz Metlike se bo dne 15. septembra prva in v dan

29. septembra 1886

druga eksekutivna dražba Marku Plutu iz Rados št. 8 pripadajočih, na 40 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na parc. št. 448, zemljišče pod top. št. 398 grajščine Soteske vselej ob 9. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 30. julija 1886.

(3443—3) Št. 6620.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Leopolda Fleišmana iz Metlike se bo dne 15. septembra prva in v dan

29. septembra 1886

druga eksekutivna dražba Mikotu Simončiču iz Drašče pripadajočih, na 100 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na posestvo pod ekst. št. 87 davčne občine Drašče vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 20. avgusta 1886.

(3436—3) Št. 4997.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Gašperju in Mariji Mlakar iz Kresniškega Vrha ter nju neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Anton Zupančič iz Kresniškega Vrha tožbo de praes. 6. avgusta 1886, št. 4997, zaradi pripoznanja prestarelosti na posestvo pod vložno št. 69 in 76 davčne občine Kresniški Vrh vknjižene terjatve 26 gld. 25 kr. in izbrisa zastavne pravice s pristavkom, na katero tožbo je obravnavni narok določen v dan

14. septembra 1886

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. avgusta 1886.

(3387—3) Nr. 15858.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Katharina Jagar von Wešnjiz gehörigen, gerichtl. auf 3445 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 43 ad Javor bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 6. Juli 1886.

(3389—3) Nr. 14694.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der Maria Malensel von Brod (durch Doctor Sajovic) gegen Franz Merhar von Brod Nr. 5 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17ten April 1886, Z. 7251, auf den

15. September 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlagen Nr. 180 und 232 der Catastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 12. August 1886.

(3400—3) Nr. 11056.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Valentin Sever in St. Martin unter Großfahlenberg Nr. 9 gehörigen, gerichtl. auf 3856 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde St. Martin unter Großfahlenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

23. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Juni 1886.

(3416—3) Nr. 6326.

Erinnerung

an Josef Pitez, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Pitez, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Turf von Neuwinkel die Klage de praes. 31. Juli 1886, Z. 6326, pcto. 19 fl. 99 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

17. September 1886

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten August 1886.

Die St. Josefs-Begräbnis-Bruderschaft

wird am 8. September l. J. im Schulzimmer des Franciscanerklosters eine ausserordentliche (3616) 2-1

Generalversammlung

abhalten, zu welcher alle männlichen Mitglieder hiemit höflichst eingeladen werden. Der Ausschuss.

Curort Krapina-Töpliz (Kroatien).

Stellfahrt!

Seit Eröffnung der Zagorianer Bahn und bis Ende September verkehrt täglich zwischen Zabok (Station dieser Eisenbahn) und dem Curort Krapina-Töpliz ein Stellwagen. Abfahrt von Zabok nach Ankunft des Agramer Zuges um 9 Uhr 15 Minuten früh. Fahrpreis per Person 1 fl. (20 kg Reisegepäck frei).

Die Bade-Direction.

NB. Die Wohnungspreise in dem Curorte Krapina-Töpliz sind seit 1. September um 25 Procent herabgesetzt. (3448)

Mademoiselle Juliette Jobst

francaise brevetée par l'Académie de Nancy, prévient ses élèves et les personnes qui voudraient le devenir, qu'elle reprendra ses leçons et ses cours à partir du 1^{er} octobre. (3499) 13-3

Elle sera chez elle Rathhausplatz No. 20, 2^{ème} étage à partir du 26 septembre.

Cours de français à 2 florins par mois.

Ein Zimmer

(unmöbliert) geräumig und trocken, in heller Lage, (3617) 3-1

ist sofort zu vergeben.

Anfrage in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Zwei oder drei Studenten

aus den unteren Gymnasial- oder Realschulclassen (3539) 3-3

werden in Wohnung und gute Verpflegung aufgenommen: Herrengasse Nr. 14, I. Stock (Fürstenhof).

Zwei Reitpferde zwei Wagenpferde

ein ein- und ein zweispänniger halbgedeckter Wagen sind zu verkaufen: Petersstrasse Nr. 43.

Geschüttelte Most-Aepfel

jeder Sorte, gross und klein, werden in grösserem Quantum gekauft.

Lieferungstermin vom 18. September an bei allen Stationen Laibach-Tarvis.

Offerte wo möglich per Waggonladungen. Einkäufer werden aufgenommen.

Alois Mayer

Schischka bei Laibach.

Prof. Dr. G. Jägers
Normalwäsche
Herren- u. Damenwäsche
(eigenes Fabrikat). (3332) 12-9
Cravatten, Taschentücher, Socken etc.
Leibbinden
(ärztlich empfohlen) billigst bei
C. J. HAMANN
Laibach, Rathhausplatz.

2000 Meter schönes

Buchenscheiterholz sind zu verkaufen

bei S. F. Schalk in Lichtenwald. (3445) 9-6

Mostäpfel

werden in jeder Menge gekauft.

Nähere Auskunft ertheilt Jos. Strzelba in Laibach. (3556) 3-2

(3560-3)

Nr. 6242.

Zweite executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Dass zu der in der Executionssache der Firma Werner & Rieberger (durch Dr. Higerperger) gegen W. Rößmann in Laibach mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 17. Juli 1886, Z. 5138, auf den 6. September 1886

angeordneten zweiten executive Feilbietung der Fahrnisse des W. Rößmann mit dem vorigen Anhang wird geschritten werden.

Laibach am 31. August 1886.

(3382-2)

Nr. 4842.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des Alexander Bergant von St. Georgen gegen Primus Rotnik von Unterfernitz pcto. 75 fl. 50 fr. ist für den unbekannt wo befindlichen Executen Herr Leopold Markić von Krainburg als Curator ad actum aufgestellt und ihm der Realfeilbietungs-Bescheid vom 16. Juni 1886, Z. 3504, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. August 1886.

(3537-2)

Nr. 1559.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach über Peter Dovjak von St. Anna wegen Wahnsinnes mit Beschlusse ddo. 7. August 1886, Z. 5602, die Curatel zu verhängen befunden hat und dass demselben Herr Peter Kavar, Gemeindevorsteher von St. Anna, als Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, den 15. August 1886.

(3579-2)

Nr. 3793.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Pefolj.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird der unbekannt wo befindlichen Maria Pefolj hiemit erinnert:

Es habe Johann Zaletelj von Dobrava wider dieselbe bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes durch Erfüllung auf die Realität Einlage Nr. 694 der Catastralgemeinde Grafendorf sub praes. 20ten August 1886, Z. 3793, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 9. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Strojini von Dobrava als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, dass sie eilenfalls zu rechter Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und anher namhaft zu machen hat, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 21ten August 1886.

K. k. concessionierter Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert und sich nächstes Jahr einer Prüfung unterziehen wollen, um als

(3552) 4-2

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können, beginnt am 15. September d. J. ein neuer Curs. Die Anstalt steht unter Aufsicht des k. k. Landesschulrathes, und der Unterricht wird von 5 geprüften Fachlehrern ertheilt. Zwei Officiere ertheilen Unterricht in allen Militär-Wissenschaften. Im vergangenen Schuljahre zählte der Curs 26 Frequentanten, 24 hatten die Prüfung mit gutem Erfolge bestanden und 2 davon mit Stimmen-Einheit.

ORNER
Rákóczy
BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Abführmittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Apotheken und Droguerien.
Hauptdepôt:
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

(3444-2)

Nr. 1337, 1338, 1339, 1403, 1442, 1465 und 1613.

Erinnerung.

- 1.) Dem Marcus Stegnar von Sebenje,
- 2.) dem Georg Smole von Siegersdorf,
- 3.) dem Barthelmä Dolan von Stenično,
- 4.) dem Martin Grašić von Gallenfels,
- 5.) dem Georg Matel von Neumarkt,
- 6.) dem Urban Kersić von Zvirce und
- 7.) dem Kasper Vindišar von Raklas und den Kasper Pollak von Neumarkt,

respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben

- ad 1.) Johann Stegnar von Sebenje pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 55 der Catastralgemeinde Stenično,
- ad 2.) Margaretha Rosir von Siegersdorf pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 34 der Catastralgemeinde Siegersdorf,
- ad 3.) Josef Dolan von Stenično pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Stenično,
- ad 4.) Josef Grašić von Gallenfels pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 55 der Catastralgemeinde Stenično,
- ad 5.) Friedrich Raittharek als Bürgermeister der Marktgemeinde Neumarkt pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 330 der Catastralgemeinde Neumarkt,
- ad 6.) Franz Klemenčič von Zvirce pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 33 der Catastralgemeinde Zvirce und
- ad 7.) Alex Zaplotnik von Gojzd pcto. Verjährung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung pcto. 80 fl., 154 fl. 50 fr. und 300 fl. sammt

Anhang die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagatzung auf den

28. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective § 18 des summarischen Patentges, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Anton Schelesnikar von Neumarkt als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 393 der allg. Gerichtsordnung verständigt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. August 1886.

(3515-2)

Nr. 5813.

Erinnerung

an Simon Lukanz, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Simon Lukanz, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte August Terpin, Besitzer von Stein, die Klage de praes. 31. Juli 1886, Z. 5813, auf Anerkennung der Erfüllung der Realität Urb.-Nr. 6 ad Lebererzunft in Stein und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung überreicht, worüber die Tagatzung zur gerichtsmässigen mündlichen Verhandlung auf den

20. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Senicar, Besitzer von Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten August 1886.

(3540-1)

Nr. 3913.

Erinnerung

an Georg Strufelj von Podsmrečje, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Georg Strufelj von Podsmrečje, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Strufelj von Glogowitz die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 158 der Catastralgemeinde Glogowitz eingebracht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

21. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Zeit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 5ten August 1886.